

HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG BILANZPRESSEKONFERENZ

31. MÄRZ 2008



DISCLAIMER

Die in dieser Präsentation enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Weder die Gesellschaft, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder Geschäftsführer, leitende Angestellte, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, noch irgendeine andere Person übernimmt ausdrücklich oder konkludent Zusicherungen oder Gewährleistungen, und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in der Präsentation enthaltenen Informationen vertraut werden. Weder die Gesellschaft, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder Geschäftsführer, leitende Angestellte, Angestellte oder Berater der Gesellschaft, noch irgendeine andere Person soll in irgendeiner Art haftbar sein für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieser Präsentation entstehen. Dasselbe gilt hinsichtlich anderen im Rahmen der Präsentation gezeigten Materialien.

Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft als korrekt übernommen oder bestätigt wurden.

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus. Die in dieser Präsentation enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft, die zur Information getätigt wurden, und die von Dritten stammen, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in dieser Präsentation gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Präsentation abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Wenn Sie diese Präsentation entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Geschäfte des Unternehmens zu bilden.

Diese Präsentation ist kein Prospekt und stellt kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder diese Präsentation noch irgendein Teil dieser Präsentation soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.

AGENDA

1. Präsentation

- **Unternehmensstrategie**
Klaus-Dieter Peters, Vorstandsvorsitzender
- **Jahresabschluss**
Dr. Roland Lappin, Finanzvorstand

2. Diskussion

- **Dr. Stefan Behn**
- **Gerd Drossel**
- **Rolf Fritsch**

HIGHLIGHTS DES GESCHÄFTSJAHRES 2007

- Hohes und profitables Wachstum im Konzern und allen vier Segmenten
- Bildung der Teilkonzerne Hafenlogistik (Kerngeschäft mit Umsatzanteil von 98%) und Immobilien schließt Konzernumbau vorläufig ab
- Erfolgreicher Börsengang und Aufnahme in den MDAX verbessern Grundlage für das HHLA-Wachstumsprogramm und leisten wichtigen Finanzierungsbeitrag für Investitionen in die Infrastruktur des Hamburger Hafens
- 350 neue Arbeitsplätze geschaffen, Produktivität weiter gesteigert
- Investitionen in Wachstum, Modernisierung und Technologie

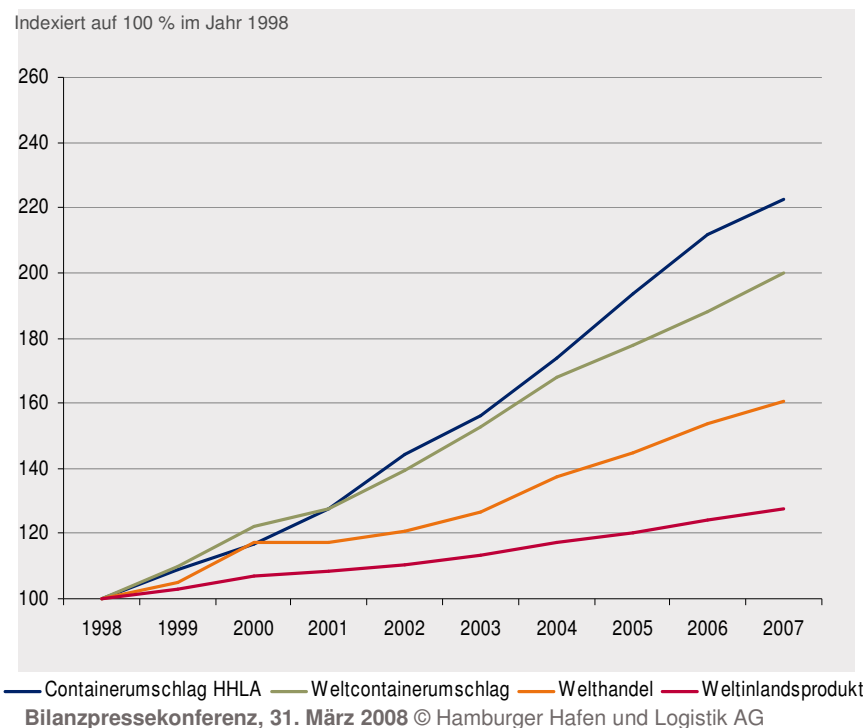
KENNZAHLEN DER HHLA-ENTWICKLUNG 2007

	2007	2006	2006/2007
Umsatz	1.180 Mio. Euro	1.017 Mio. Euro	+ 16,0 %
Ergebnis (EBIT)	288 Mio. Euro	218 Mio. Euro	+ 31,9 %
ROCE (Rendite auf das eingesetzte Kapital)	27,4 %	24,4 %	+ 3,0 pp
Eigenkapitalquote	38,4 %	21,6 %	+ 16,8 pp
Mitarbeiter	4.565	4.215	+ 8,3 %
Containerumschlag	7,2 Mio. TEU	6,5 Mio. TEU	+ 11,7 %
Transportvolumen (Intermodal)	1,7 Mio. TEU	1,5 Mio. TEU	+ 8,3 %

HHLA – GEWINNERIN DER GLOBALISIERUNG

DER CONTAINERUMSCHLAG WÄCHST SCHNELLER ALS DIE WELTWIRTSCHAFT.

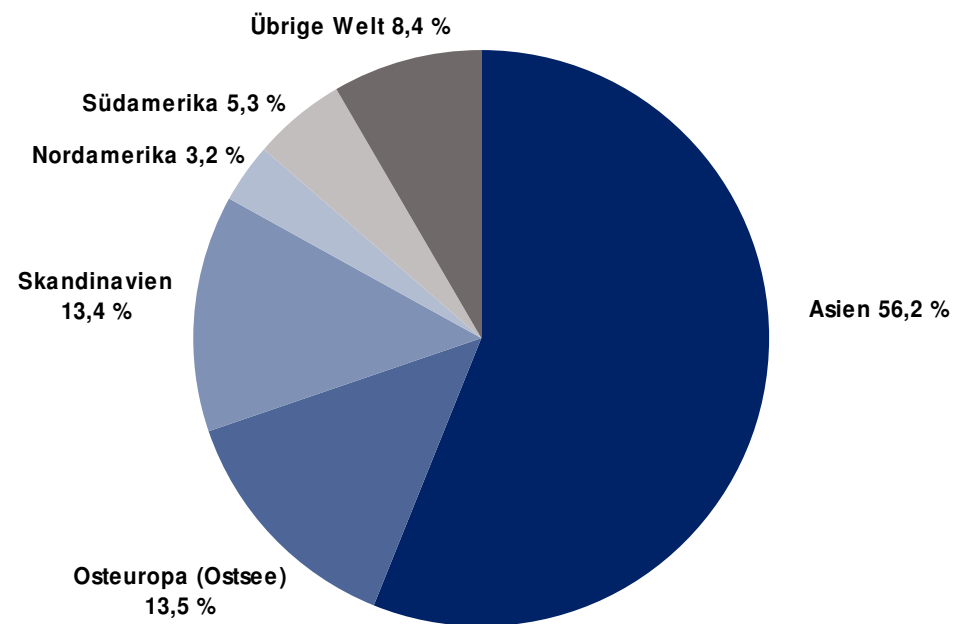
Globalisierungstrends und HHLA-Containerumschlag



- Wachsende weltweite Arbeitsteilung und Welthandel erfordern leistungsstarke globale Logistikketten
- Weltcontainerumschlag entwickelt sich überproportional
- HHLA-Containerumschlag wächst schneller als Weltcontainerumschlag

ASIEN DOMINIERT – OSTEUROPA KOMMT

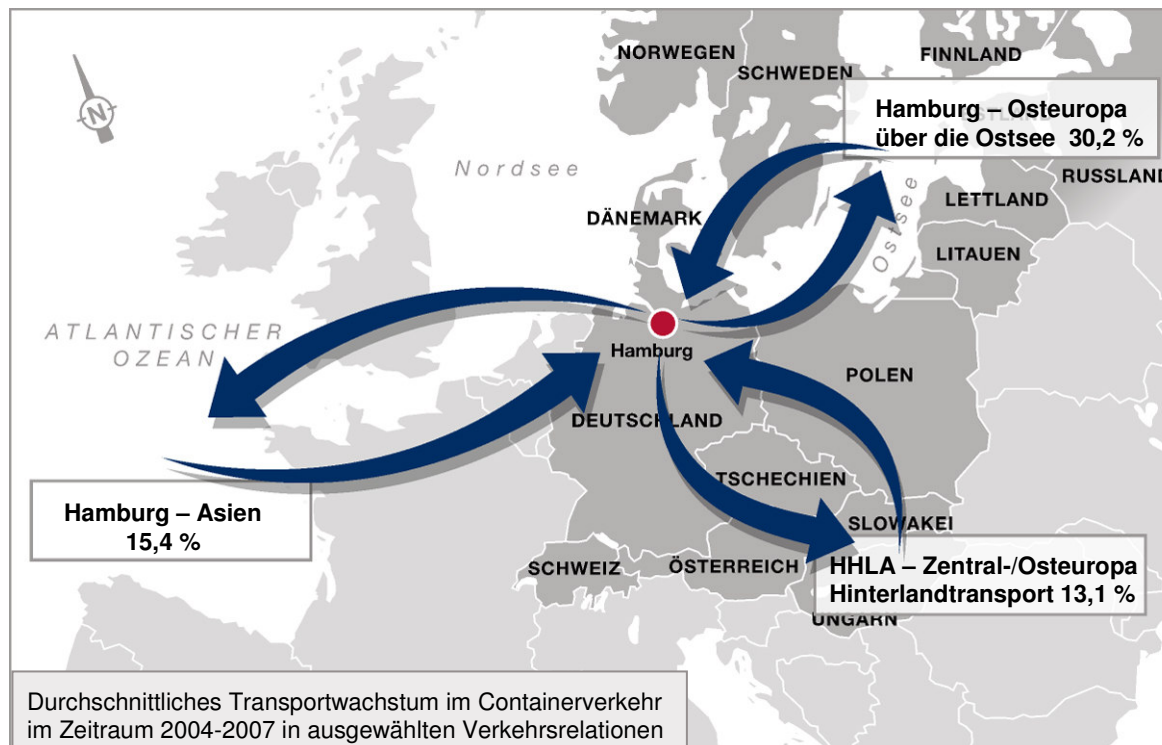
CONTAINERUMSCHLAG 2007 IM HAMBURGER HAFEN NACH FAHRTGEBIETEN.



- Führender Asienhafen Europas
- Asienverkehre wachsen 2007 um 14,9 % und erreichen Anteil von 56,2 %
- Führender Osteuropahafen Europas
- Ostseeverkehre mit Osteuropa steigen 2007 um 21,2 % und erzielen Marktanteil von 13,5 %

WACHSTUMSTREIBER FÜR HAMBURG

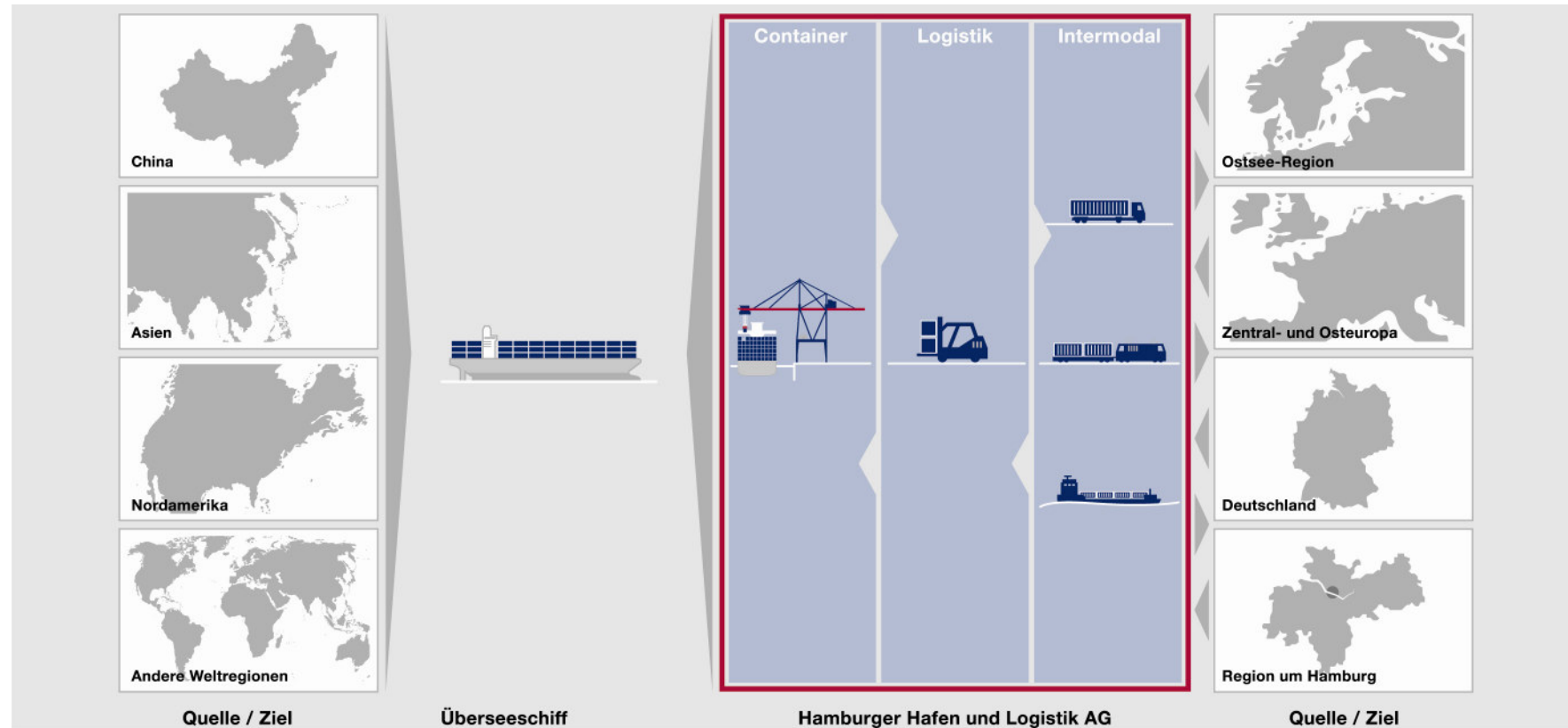
HAMBURG NUTZT DIE CHANCEN SEINER VERKEHRSGEOGRAFISCHEN LAGE.



- Zwei der dynamischsten Regionen der Weltwirtschaft verknüpft: Asien mit Zentral- und Osteuropa
- Kostenvorteile dank zentraler Lage tief im Binnenland
- Hocheffiziente Infrastruktur mit hervorragender Hinterlandanbindung von Zentral- und Osteuropa

EINZIGARTIGES HHLA-GESCHÄFTSMODELL

WACHSTUM UND WERTSCHÖPFUNG DURCH VERTIKALE INTEGRATION.



HHLA SEGMENTE

ENTWICKLUNG IM GESCHÄFTSJAHR 2007.

Container



693 Mio. € Umsatz

17 % Umsatzwachstum

59 % des Konzernumsatzes

248 Mio. € EBIT

34 % EBIT Wachstum

11,7 % Umschlagwachstum
auf 7,2 Mio. TEU

Intermodal



332 Mio. € Umsatz

18 % Umsatzwachstum

28 % des Konzernumsatzes

37 Mio. € EBIT

35 % EBIT Wachstum

8,3 % Transportwachstum
auf 1,7 Mio. TEU

Logistik



119 Mio. € Umsatz

4 % Umsatzwachstum

10 % des Konzernumsatzes

13 Mio. € EBIT

6 % EBIT Wachstum

Mengenwachstum (exempl.):
4,7 % Fruchtumschlag (TEU)
8 % Massengut (t)
9,5 % Fahrzeugumschlag (Stk.)

Immobilien



31 Mio. € Umsatz

14 % Umsatzwachstum

2 % des Konzernumsatzes

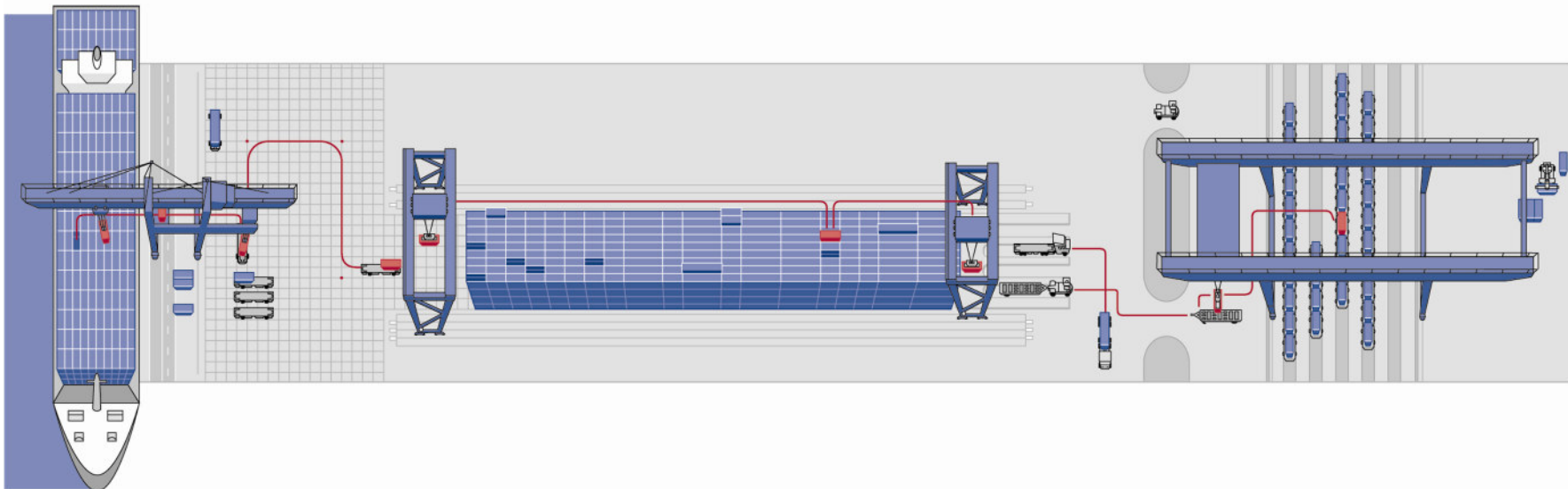
10 Mio. € EBIT

-25 % EBIT Wachstum*

* 10 % EBIT-Wachstum bereinigt um
außerordentlichen Ertrag in 2006

INVESTITIONEN FÜR DIE LOGISTIKKETTE

DIE HHLA HAT IM JAHR 2007 195 MILLIONEN EURO INVESTIERT.



CONTAINER

- Neue Containerbrücken
- Liegeplatzausbau
- Ausbau von Lagerblöcken
- Neue AGVs und Van-Carrier

LOGISTIK

- Inbetriebnahme Logistikzentrum Altenwerder
- Modernisierung O'Swaldkai
- Ausbau der Bananenlogistik

INTERMODAL

- Bahnhofsneubau CTT
- Aufstockung Waggonpark Metrans
- Terminalausbau Polzug und Metrans
- Neuer Standort Bremen bei CTD

ABGESTIMMTES AUSBAUPROGRAMM

HHLA-EXPANSIONSPROGRAMM WIRD VON INFRASTRUKTURAUSBAU FLANKIERT.

- Die HHLA wird 2008 bis 2012 1,5 Milliarden Euro in den Ausbau ihrer Umschlag-, Transport- und Logistikaktivitäten investieren.
- Hamburg will bis 2015 rund 3 Milliarden Euro in den Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur des Hamburger Hafens investieren.
- Die Bundesregierung will wichtige Infrastrukturprojekte für die seewärtige und landseitige Anbindung der deutschen Seehäfen realisieren.
- Die HHLA unterstützt und realisiert Projekte zur intelligenteren und effizienteren Nutzung der Infrastruktur (u.a. Projekt „Port 24/7“, Masterplan Hafenbahn, Masterplan Logistik).

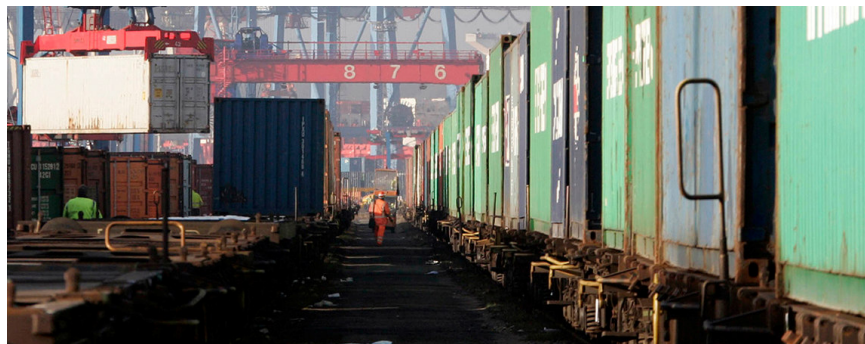
NACHHALTIGES TRANSPORTWACHSTUM

DER VERNETZUNG VON SEE- UND SCHIENENTRANSPORT GEHÖRT DIE ZUKUNFT.



- Ökologisch vorbildlich: Ein Containerschiff mit 8.000 TEU entspricht dem Ladungsvolumen von 6.400 Lkw

- HHLA-Wachstumsprogramm: Kapazitätsausbau auf 12 Mio. TEU bis Ende 2012



- Ökologisch vorbildlich: 70 % des Fernverkehrs nehmen in Hamburg die Bahn

- Masterplan Hafenbahn: Verdreifachung des Transportvolumens bis 2015

KLARE WACHSTUMSSTRATEGIE

1. Überproportionale Teilnahme am Wachstum des Welthandels
2. Stärkung der Position als führender vertikal integrierter Hafenlogistikkonzern Europas
3. Ausbau der Technologie- und Innovationsführerschaft
4. Maßstäbe setzende Qualifizierung von Mitarbeitern
5. Erwirtschaftung einer konstant hohen Kapitalrendite

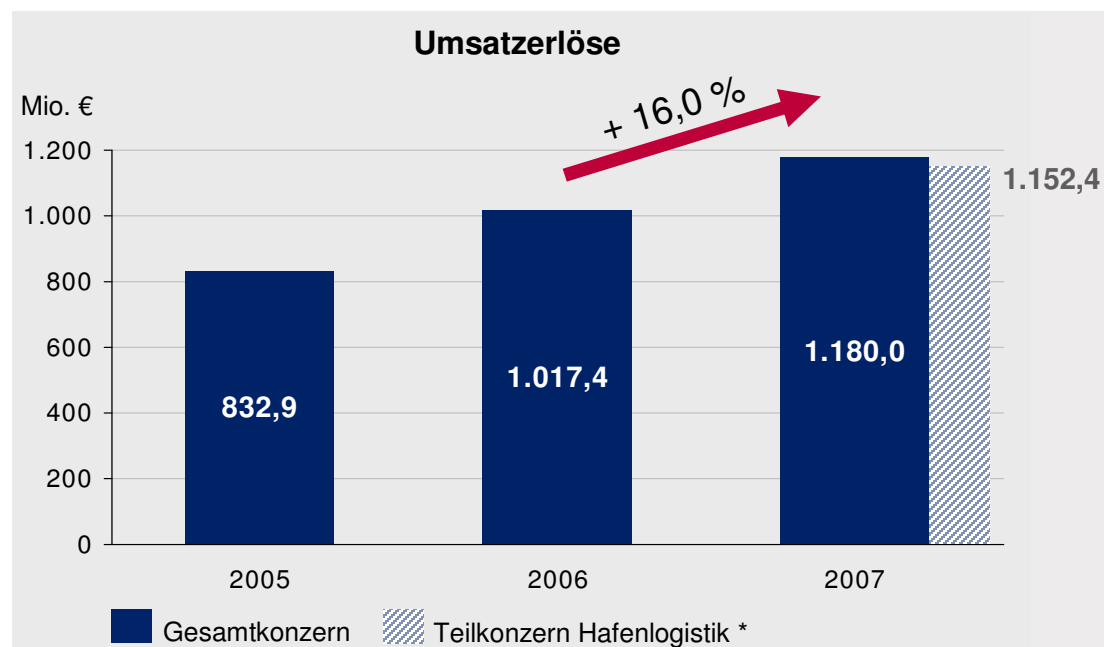
AGENDA

1. Präsentation

- **Unternehmensstrategie**
Klaus-Dieter Peters, Vorstandsvorsitzender
- **Jahresabschluss**
Dr. Roland Lappin, Finanzvorstand

ERTRAGSLAGE I

KRÄFTIGE UMSATZSTEIGERUNG AUF KONZERNEBENE.

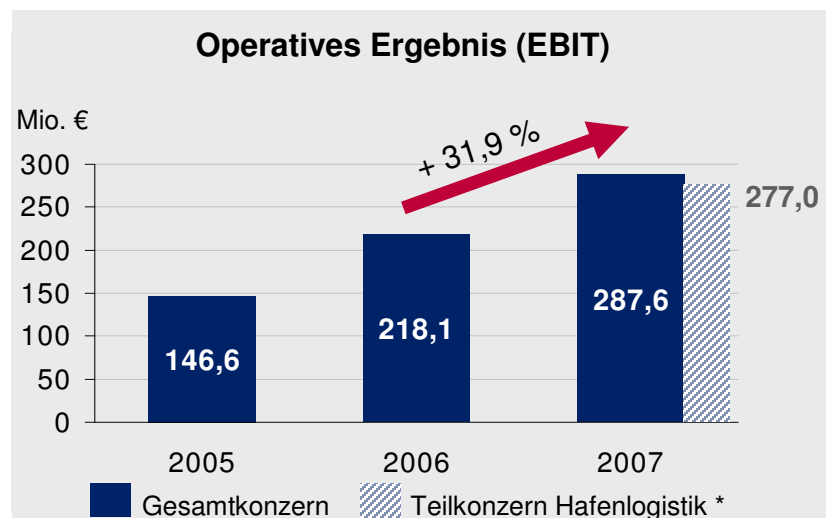


* vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen

- Umsatzdynamik in allen Segmenten
- Anhaltend starke Mengenentwicklung; insbesondere im Containerverkehr mit Fernost und Osteuropa
- Weitere Verbesserung der Erlösqualität

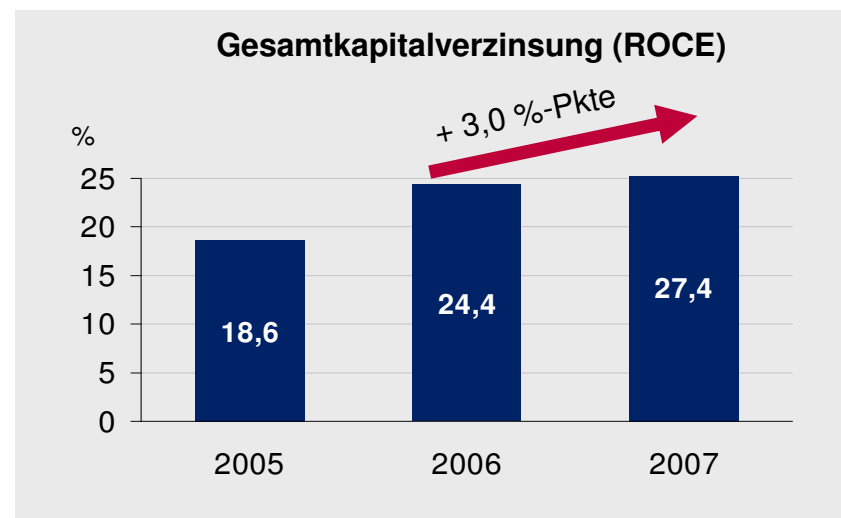
ERTRAGSLAGE II

ANHALTENDE ERTRAGSDYNAMIK ABSOLUT UND RELATIV.



* vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen

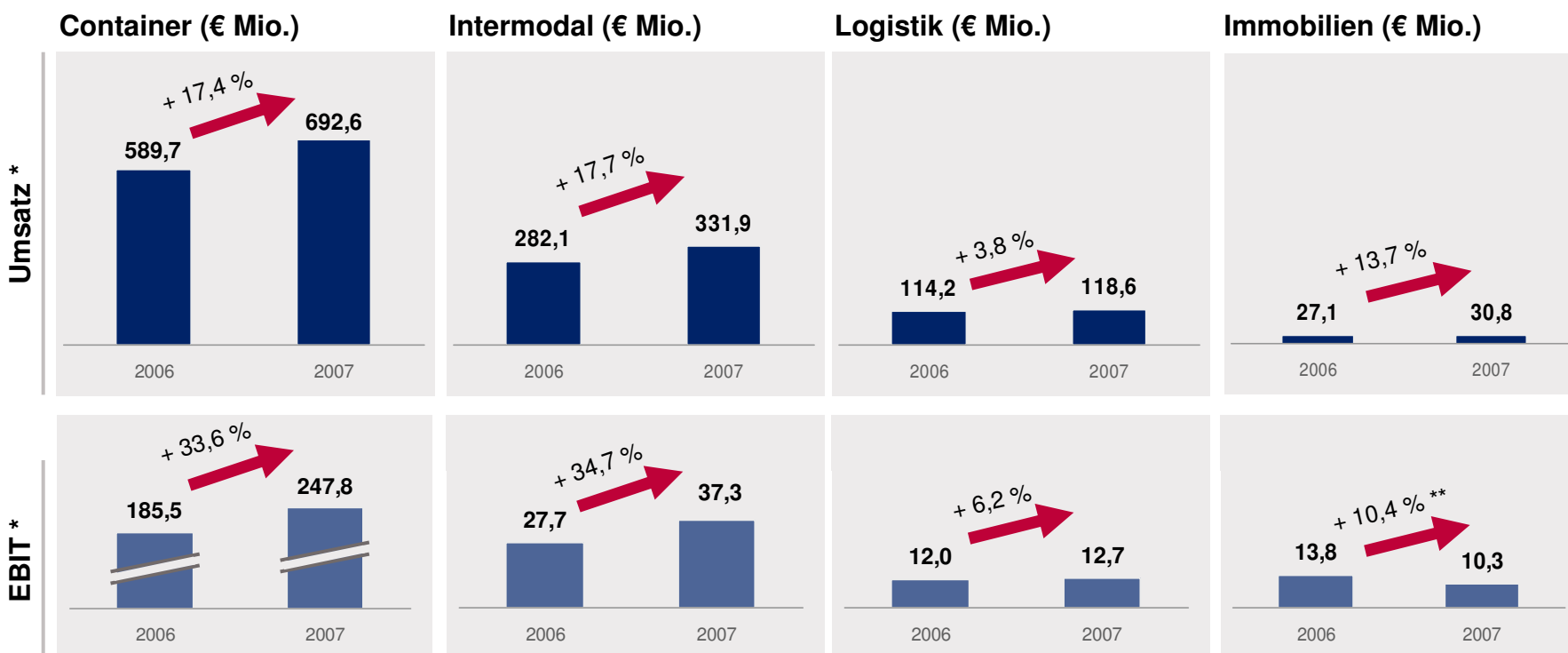
- Überproportionales Ergebniswachstum
- Einmalkosten aus dem Börsengang überkompensiert



- Wertorientierte Steuerung konsequent fortgesetzt
- Erneute Steigerung der Gesamtkapitalverzinsung bei anhaltend hoher Investitionstätigkeit

ERTRAGSLAGE III – SEGMENTE

RÜCKGRAT DES DYNAMISCHEN WACHSTUMS.

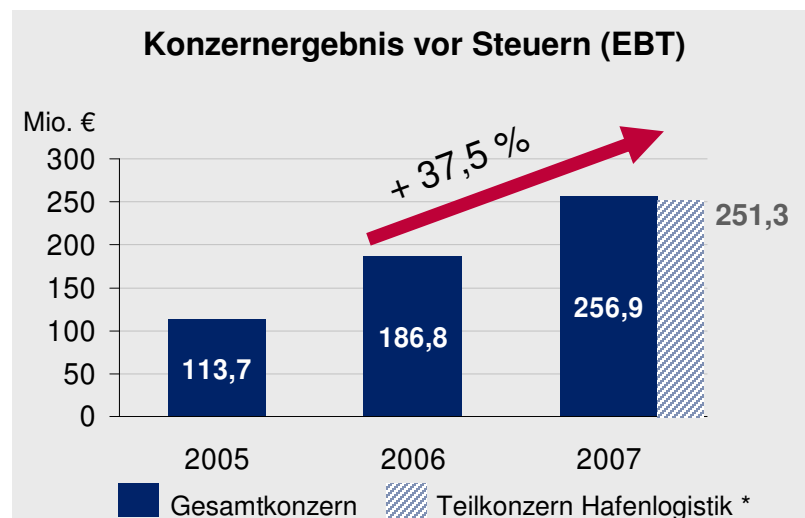


* vor Konsolidierung zwischen den Segmenten

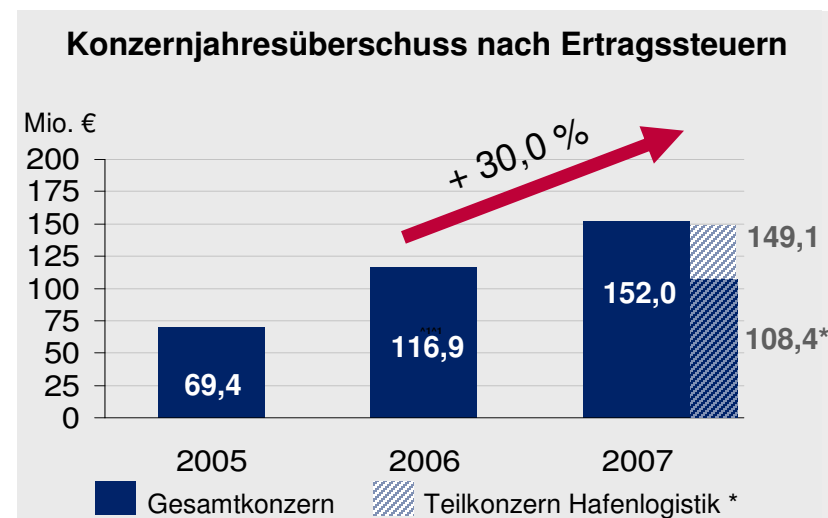
** bereinigt um einen außerordentlichen Ertrag in 2006

ERTRAGSLAGE IV

ERTRAGSDYNAMIK TRÄGT DURCH BIS ZUM KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS.



* vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen



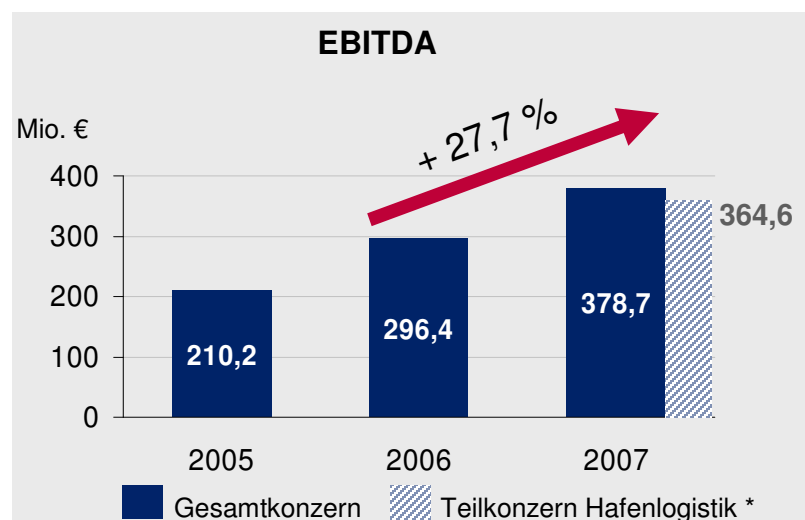
* vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen

** nach Anteilen anderer Gesellschafter

- Effektive Steuerquote temporär verzerrt durch Anpassung an Unternehmenssteuerreform

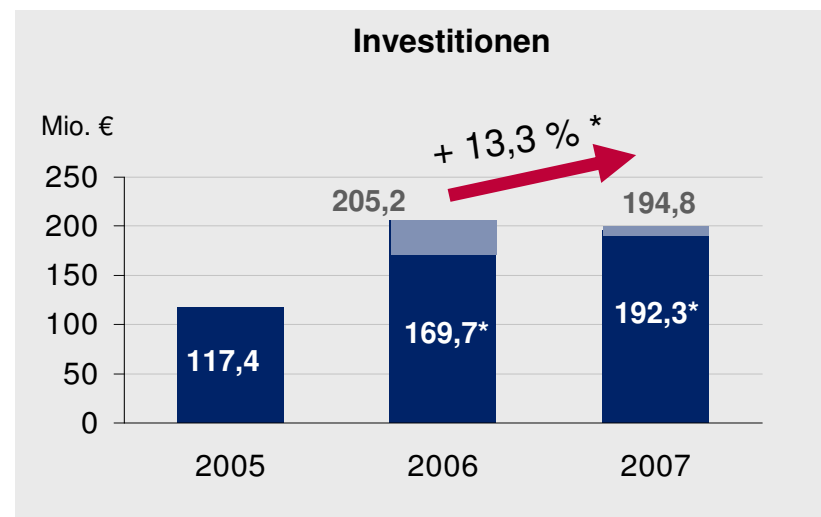
FINANZLAGE

INNENFINANZIERUNGSKRAFT WEITER GESTÄRKT – INVESTITIONEN AUSGEWEITET.



* vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen

- Überproportionaler Anstieg des Betriebsergebnisses vor Abschreibungen (EBITDA)

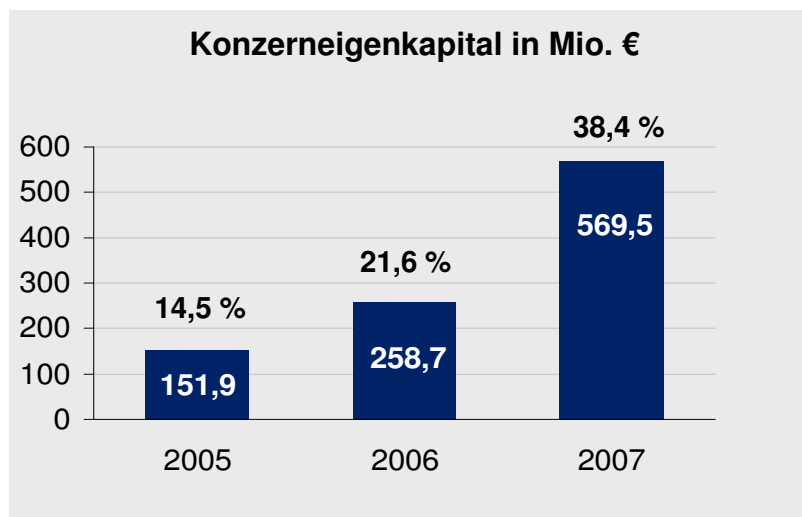


* organisch, ohne Effekte aus Akquisitionen bzw. Verkäufen

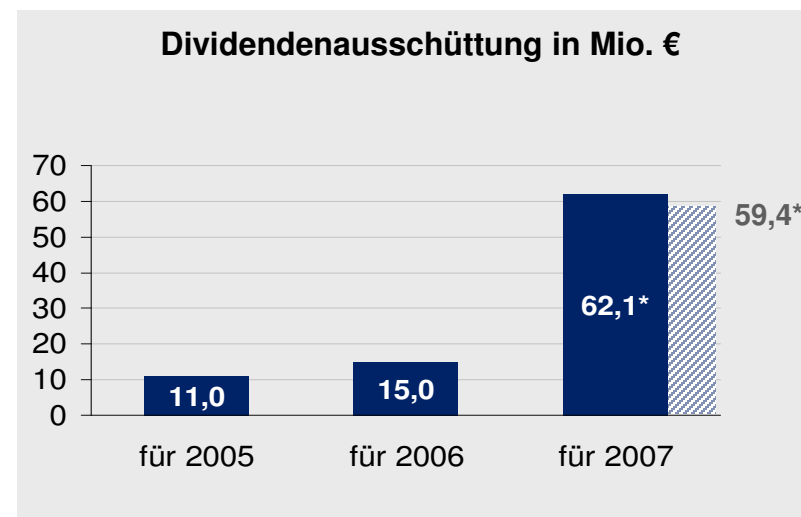
- Ausbauprogramm planmäßig fortgesetzt
- Segment Container mit größtem Anteil an Investitionen (65 %), gefolgt vom Segment Intermodal (20 %)

KAPITALSTRUKTUR UND DIVIDENDE

KAPITALSTRUKTUR ERMÖGLICHT DEUTLICH HÖHERE AUSSCHÜTTUNG.



- Eigenkapital mehr als verdoppelt
- Anstieg resultiert v.a. aus Konzernjahresüberschuss und Emissionserlös des Börsengangs



* Vorschlag an die Hauptversammlung

- Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat an die Hauptversammlung: Dividende i.H.v. 0,85 € je dividendenberechtigter A-Aktie (Teilkonzern Hafenlogistik)

AUSBLICK 2008

PROGNOSE FÜR DEN HHLA KONZERN.

Annahmen

- Moderaterer, aber noch immer robuster Zuwachs der Weltwirtschaft
- Schwellenländer agieren weiterhin als die wichtigsten Wachstumsmotoren
- Fortgesetztes Wachstum in Welthandel und weltweitem Containerumschlag

Konzernentwicklung

- Zweistelliges Umsatzwachstum auf rund 1,3 Mrd. € erwartet
- EBIT zielt auf erstmaliges Überschreiten der Schwelle von 300 Mio. €
- Rückgang der effektiven Steuerquote auf 32 % prognostiziert
- Deutlicher Anstieg des Ergebnisses nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter erwartet
- Jahreskapazität im Containerumschlag soll auf über 8 Mio. TEU ansteigen, davon 7,5 Mio. TEU im Hamburger Hafen